

WEIHNACHTEN NAHT!

Unterstützen Sie unsere
lokalen Betriebe und kaufen
Sie Gutscheine vor Ort.



Die Corona-Pandemie stellt unsere Aulendorfer Betriebe nach wie vor vor eine große Herausforderung. Deshalb möchten wir die Gutschein-Aktion vom letzten Jahr wiederholen, da diese sehr gut angenommen wurde und sehr viele Gutscheine gekauft wurden.

Unterstützen Sie jetzt in diesen Zeiten unsere lokalen Betriebe mit dem Kauf eines Gutscheines und erhalten als Dank ein kleines Geschenk. Zeigen Sie Ihre Solidarität und sichern damit unser lebendiges Städtle mit den vielfältigen Betrieben.

SO GEHT'S:

1. Kaufen Sie in Ihrem Wunschbetrieb einen Gutschein. Alternativ können auf www.aulendorf.de HGV Gutscheine kaufen oder unter info@aulendorf.de bestellen, diese sind bekanntlich in zahlreichen Aulendorfer Betrieben einlösbar.
2. Schicken Sie uns einen Screenshot oder Scan Ihres erworbenen Gutscheines per E-Mail (info@aulendorf.de), daraufhin erhalten Sie unser «Dankeschön» per Post.

UNSER GESCHENK FÜR SIE:

- pro 25 € Gutschein erhalten Sie als Dank eine Familienkarte für unsere Minigolfanlage im Hofgartenpark
- pro 50 € Gutschein erhalten Sie als Dank einen 10 € HGV-Gutschein
- pro 100 € Gutschein erhalten Sie als Dank einen 20 € HGV Gutschein

IHRE GESCHICHTEN ZU IHREN KUSCHELTIEREN GESUCHT!

Liebe Kinder und natürlich auch Erwachsene, nahezu jeder hat eine Anekdote, eine kleine Geschichte, etwas, an das er oder sie sich in Zusammenhang mit dem Lieblingskuscheltier erinnert.

Für unsere STEIFF-Ausstellung im kommenden Jahr suchen wir genau diese Geschichten.

Wir möchten die schönsten, lustigsten, emotionalsten Geschichten in unserer Ausstellung veröffentlichen. Sie möchten teilnehmen?

Dann schicken Sie Ihre Geschichte, sehr gerne auch mit einem Foto, bis Ende des Jahres an Silke Johler (familienpass@aulendorf.de).

Wir behalten uns das Recht zur Kürzung vor. Mit der Einsendung stimmen Sie der Veröffentlichung zu. Bei Minderjährigen ist die Erklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Jeder Einsender erhält als Dankeschön eine Familienkarte für die Ausstellung und für die Minigolfanlage im Hofgartenpark.

Schloss Aulendorf
Ausstellung
ab Mai 2022



STEIFF
Familienpaß
mit «Knopf im Ohr»



Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 13. Dezember 2021, 11.00 Uhr
(Nr. 50/2021)

Freitag, 17. Dezember 2021, 11.00 Uhr
(Nr. 51/2021)

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Montag, 13. Dezember 2021
GR, Stadthalle

Mittwoch, 15. Dezember 2021
AUT, Stadthalle

Donnerstag, 16. Dezember 2021
OR Zollenreute, DGH Zollenreute

Für Besucher von Ausschuss-, Gemeinderats- und Ortschaftsratsitzungen gilt derzeit (Alarmstufe II) die 3G-Regel. Also beim Zutritt Vorlage eines Geimpft-, Genesenen-Nachweises oder eines Antigen- oder PCR-Tests.

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 11. Dezember 2021
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Apotheke 14 Nothelfer, Weingarten,
Ravensburger Str. 35, Tel. 0751/5611110

Sonntag, 12. Dezember 2021
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Rathaus Apotheke, Bad Schussenried,
Wilhelm-Schussen-Str. 40, Tel. 07583/505

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
nach 18.00 Uhr + Sa.+So. 0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
Krankentransport, Erste Hilfe,
Feuer, Rettungsdienst 112
Wasserversorgung Stadt während
und außerhalb der Dienststunden 911185
Wasserversorgung für Blönnried,
Tannhausen und Zollenreute
während der Dienststunden 07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
Deutsche Telekom 0800/3301000
EnBW/Strom 0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
Todesfälle 934105
nach Dienstschluss: 8437

Rathaus momentan coronabedingt geschlossen

Bitte um Terminvereinbarung

Aufgrund der verschärften Coronalage ist das Rathaus nur nach Terminvereinbarung zugänglich. Wir stehen Ihnen dennoch gerne für sämtliche Angelegenheiten telefonisch bzw. per E-Mail zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Zentrale unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Fr.- 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 13.30 – 16.00 Uhr

Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung		07525/934
Zentrale		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-103
Bürgermeister		
Burth, Matthias	Bürgermeister	-100
Koch, Andrea	Sekretariat/Vorzimmer	-101
Glaser, Cornelia	Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte	-113
Hauptamt		
Thoma, Brigitte	Amtsleitung	-104
Nolte, Tanja	Stellvertretung, Ordnungsamt	-108
Schweizer, Hilde	Standesamt	-105
Franz, Pamela	Feuerwehrsachbearbeitung	-106
Koch, Sieglinde	Friedhof, Kindergarten, Amtsblatt	-107
Metzger, Beatrice	Kinder, Jugend, Familien	-111
Kieferle, Felix	EDV	-114
Funk, Sylvia	Ordnungsamt, Owi	-181
Wählen, Ulrike	Stadthalle, Grillhütte, Zentrale	-333
Viel, Helene	Corona-Absonderung	-115
Raisch, Eva-Maria	Corona-Absonderung	-110

Bürgerbüro		
Winand, Heike		-136
Kehrer, Manuela		-137
Ailinger, Hanna		-138
Costa, Regina		-139

Tourist-Information		
Krause, Susanne		-202
Bürger- und Tourist-Information		-203
Fax		-210

Kämmerei		
Johler, Silke	Amtsleitung	-126
Ummenhofer, Denise	Stellvertretung	-128
Schweizer, Hubert	Kassenleitung, Mahnung, Beitreibung	-125
Egger, Elke	Steueramt	-120
Huchler, Klemens	Anlagenbuchhaltung	-123
Bruggesser, Sandra	Stadtkasse	-129
Fax		-131

Bauamt		
Kreutzer, Kathleen	Amtsleitung	-144
Blaser, Günter	Stellvertretung, Hochbau	-152
Roth, Ingrid	Sekretariat, Bauanträge	-146
Wunder, Heike	Sekretariat, Bebauungsplanverfahren	-147
Langer, Doris	Betriebshofabrechnungen	-149
Pfeiffer, Regina	Tiefbau	-151
Schilling, Albert	Bauanträge	-211
Gieger, Franz	Liegenschaften	-307
Fax		-143

Betriebshof		
Auf der Steige 62		911185

Bevorzugen Sie eine Anfrage per E-Mail, erreichen Sie die KollegenInnen wie folgt:
 vorname.nachname@aulendorf.de oder Sie wenden sich an info@aulendorf.de oder eine der folgenden sachbezogenen E-Mail-Adressen: aulendorf-aktuell@aulendorf.de, betriebshof@aulendorf.de, bewerbung@aulendorf.de, buergerbuero@aulendorf.de, corona@aulendorf.de, ordnungsamt@aulendorf.de, standesamt@aulendorf.de

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Aulendorf zur Einbeziehungssatzung „Tannhausen“ gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

- **Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB und**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat Aulendorf hat in seiner Sitzung am 22.11.2021 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Tannhausen“ (gem. §. 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst je einer Teilfläche der Flurnummern 248,248/1, 249/2, 249 sowie der Flurnummer 249/1 der Gemarkung Tannhausen im nördlich der Tannhauser Straße. Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 2,28 ha und ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Durch die Einbeziehungssatzung sollen bislang unbebaute Grundstücke im Außenbereich in den bebauten Ortsbereich von Tannhausen einbezogen werden, um dadurch kleinräumig und ortsverträglich Wohnraum für den lokalen Bedarf an Wohnraum für junge Familien zu schaffen.

Die gegenständliche Aufstellung der Einbeziehungssatzung (gem. §. 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB) wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB behandelt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB kann im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung, von dem Umweltbericht, bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB und von einer Überwachung nach § 4c BauGB abgesehen werden. Ferner wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von den Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

In seiner Sitzung am 22.11.2021 hat der Gemeinderat den Entwurf der Einbeziehungssatzung „Tannhausen“ mit Begründung in der Fassung vom 22.11.2021 gebilligt und beschlossen die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung „Tannhausen“ liegt im Rathaus der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, Zimmer 805, während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Zeitraum vom 17.01.2022 bis einschließlich 18.02.2022

zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften ist zu beachten.

Weiterhin können die Unterlagen auch auf der Homepage der Stadt Aulendorf unter <https://www.aulendorf.de/leben-freizeit/bauen-wohnen/bauleitplanung> abgerufen werden.

Parallel hierzu findet in diesem Zeitraum die Anhörung der Träger öffentlicher Belange

(nach § 4 Abs. 2 BauGB) statt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDStG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

Aulendorf, den 10.12.2021

Matthias Burth

Bürgermeister



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Zollenreute

am Donnerstag, 16.12.2021, 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Zollenreute

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Protokoll
- 3 Baugesuche
- 3.1 Errichtung eines Carport mit Abstellraum Rugetsweiler, Bruckstraße 14, Flst. Nr. 138/3 – Antrag auf Befreiung
- 3.2 Zeitnah eingereichte Baugesuche
- 4 Verschiedenes

Für Besucher von Ausschuss-, Gemeinderats- und Ortschaftsratsitzungen gilt derzeit (Alarmstufe II) die 3G-Regel. Also beim Zutritt Vorlage eines Geimpft-, Genesenen Nachweises oder eines Antigen- oder PCR-Tests.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

**Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim**

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Dienstag, den 14. Dezember 2021**, findet um **10:00 Uhr** in der der **Kulturhalle in Ertingen, Eisenbahnstraße 26, 88521 Ertingen**, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2021
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden
4. Wahl des kaufmännischen Geschäftsleiters
5. Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
6. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Bussen (IGI DOBU)
7. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Oberschwaben (IGI DOS)
8. Verschiedenes

gez. Martin Rude

Verbandsvorsitzender

Techn. Erneuerung Bahnübergänge Bahnübergang Schmittengeweg vorübergehend gesperrt

Mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks Mitte 2020 wurde die Erneuerung der Bahnübergänge erforderlich. Nur mit einer Ausnahmegenehmigung dürfen die betroffenen Bahnübergänge noch bis 31.12.21 weiterbetrieben werden. Vor diesem Hintergrund war die Deutsche Bahn zur Planung der Bauarbeiten Anfang des Jahres auf die Stadt Aulendorf zugekommen. Zwischenzeitlich wurden die Bahnübergänge Röhren (Booser Straße), Tiergarten (Verlängerung Steegen) und Tannhausen (Kohlstattweg) umgesetzt.

Nach aktuellen Informationen der Bahn kann der Bahnübergang Schmittengeweg, Steinenbach nicht bis zum Ende des Jahres fertig gestellt werden. Die Deutsche Bahn begründet dies mit Kapazitätsengpässen in der Materialversorgung wie auch personell. Um eine dauerhafte Schließung des Bahnübergangs bis zum Baubeginn zu vermeiden, wurde eine Kompromisslösung vereinbart. Diese sieht die Schließung des Bahnübergangs vom 22.12.21 ab 8 Uhr bis einschließlich 06.01.22 vor. Ab 07.01.22 wird der Bahnübergang wieder geöffnet und der Verkehr durch einen Bahnübergangsposten und einer mobilen Sicherungsanlage abgesichert.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Februar 2022 geplant, kann auf Grund der Wetterabhängigkeit derzeit aber noch nicht mit Sicherheit datiert werden.

Bauamt

SOMMERZEIT - STEEGEZEIT

**SAISONKARTEN
VORVERKAUF 2022**

**WEIHNACHTS-
VORVERKAUF**
ab 13.12.21 bei:

- Buchhandlung RIECK
Hauptstraße 63, Aulendorf
- Schneider schreiben & spielen
Bachstraße 19, Aulendorf

**Nutzen Sie den
Vorverkaufs-
RABATT**

STADT AULENDORF

Preise entnehmen Sie bitte der Homepage
der Stadt Aulendorf www.aulendorf.de

Abbruch ehemaliges Gärtnerhaus

Ein Stück Geschichte von Aulendorf geht nun bald zu Ende.

Nach Recherchen und Prüfungen von alten Unterlagen war die noch vorhandene Bau-ruine im hinteren Bereich des Hofgartens ein Gebäudeteil der ehemaligen Orangerie oder Gärtnerhaus. Die Errichtungszeit wird auf Mitte 18. Jahrhundert datiert. Über viele Jahre musste das denkmalschutzte Gebäude vor Umwelteinflüssen geschützt und gesichert werden. Verschiedene Überlegungen in den vergangenen Jahren an dieser Stelle mit dem Restgebäude etwas Neues zu realisieren verliefen ohne Erfolg. Ein Sturm im Jahr 2020 brachte dann den zwischenzeitlich sehr maroden Dachstuhl und teilweise die Außenwände zum Einsturz. Nicht nur die Stadtverwaltung, auch die Denkmalschutzbehörde sah nun den Zeitpunkt, die Überreste des ehemaligen historischen Gebäudes einem Rückbau zuzuführen. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch liegt seit September 2021 vor. Die Abbrucharbeiten sind vergeben und die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Bauamt



Testmöglichkeiten Aulendorf



**Hofgartensaal Aulendorf,
Hauptstraße 32, 88326 Aulendorf**

**Täglich
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Keine Terminvergabe /
Einfach vorbeikommen
Bitte vorher neu registrieren!!!**

Service Hotline 0800/9239531
www.medi-hoff.de

GnW
Gemeinsam neue Wege

**Gemeinsam neue Wege GmbH
in der Schwaben-Therme**

Öffnungszeiten:

**Mo.–Fr. 07.00–20.00 Uhr
Sa. + So. 10.00–20.00 Uhr
ab 20. Dezember 2021:
Mo.–So. 10.00–20.00 Uhr**

Registrierung unter:
www.coronatest-rv.de

Raimund Haser MdL und Bürgermeister Matthias Burth besuchen Firma Dechra

„Aulendorf kümmert sich an ganz vielen Stellen um das Thema Tierwohl- und Tiergesundheit. Das ist nicht nur außergewöhnlich wertvoll im Sinne der Tiere, sondern auch gut für Gewerbesteuer und Arbeitsplätze.“ Mit diesem Lob eröffnete der hiesige CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser, Umweltpolitischer Sprecher seiner Fraktion und zudem Mitglied im Landwirtschaftsausschuss, seinen Besuch bei der Firma Dechra. Der inzwischen zu einer englischen Unternehmensgruppe gehörende Tierarzneimittelspezialist zählt mehr als 10.000 Tierärzte in Deutschland zu seinen Kunden, das Geschäftsgebiet soll demnächst ausgeweitet werden, wie Geschäftsführer Thomas Weers beim Politik-Termin verriet. Eine Nachricht, die auch Bürgermeister Matthias Burth erfreut zur Kenntnis nahm. „Dechra ist ein Traditionsunternehmen, das in Aulendorf gegründet und aufgebaut wurde. Wir wollen Arbeitsplätze erhalten und den anstehenden Wachstumskurs der Firma positiv begleiten. Deshalb unterstützen wir Dechra auch bei der Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten in Aulendorf.“ Landtagsabgeordneter Haser begleitet die Investitionen ebenfalls positiv. „Die Tiergesundheit ist das Thema schlechthin. Dokumentationspflichten und aufwendige Zulassungsverfahren machen es den kleinen und mittleren Unternehmen schwer, sich gegen die großen Unternehmen zu behaupten. Gleichzeitig ist der Markt insgesamt so klein, dass der Fokus der Großen Pharmaunternehmen auf anderen Schwerpunkten liegt. In diesem Kontext brauchen wir leistungsfähige Mittelständler, die sich Forschung und Genehmigungsverfahren leisten können. Wenn das bei uns zuhause passiert, ist es umso besser.“



Raimund Haser MdL (2.v.r.) besuchte zusammen mit Bürgermeister Matthias Burth (links) und CDU-Stadtrat Konrad Zimmermann (rechts) die Firma Dechra in Aulendorf. Geschäftsführer Thomas Weers führte durch die Unternehmensräume. Foto: Dechra. Im Anschluss an den Dechra-Besuch schauten Burth und Haser noch in Blönried vorbei,



Aulendorf (10.000 Einw.) liegt inmitten des Schwäbischen Oberlandes zwischen Donau und Bodensee mit allen Schularten, einer sehr guten Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert.

Für unsere städtischen Kindergärten suchen wir ab sofort und zum neuen Jahr 2022

pädagogische Fachkräfte in Teil- oder Vollzeit

Erzieher/in 50%-100% (m/w/d)

und

Sprachförderkraft 50%-100% (m/w/d)

(Erzieher/in oder sonstige pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG)

Es handelt sich hierbei um mehrere Stellen, die in Teil- oder Vollzeit ausgeübt werden können und mit TVöD S 8a vergütet werden.

Des Weiteren suchen wir für das neue Kindergartenjahr 2022-2023

Anerkennungspraktikanten und PiA Auszubildende (m/w/d)

Wir wünschen uns fachlich kompetente, offene und freundliche Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit kleinen und großen Menschen haben und teamorientiert arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Vergütung nach TVPöD, Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und jobticket. Sie haben die Möglichkeit in unserer 2-gruppigen altersgemischten Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung (Schatzkiste) oder in unserem 5-gruppigen Kinderhaus mit Krippe und Regel-, VÖ- und Ganztagesbetreuung (Villa Wirbelwind) zu arbeiten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 23.12.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an Bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt). Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kindergarleiterinnen wenden, Frau Schwald, Tel. 07525-60257, Kinderhaus „Villa Wirbelwind“, Sandweg 52 oder bei Frau Tunger, Tel. 07525-924 32 40, Kindergarten „Schatzkiste“, Schussenrieder Straße 25/1, 88326 Aulendorf.

Weitere Infos zu den Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage www.aulendorf.de

wo das Vereinshaus am Sportplatz zu einer echten Begegnungsstätte mit einem modernen Umkleidekomplex im Keller weiterentwickelt werden soll. Der Landtagsabgeordnete versprach, sich im Sinne der Gemeinde für Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum einzusetzen.



Einsatz der Feuerwehr Aulendorf

Patient in der Waldburg Zeil Klinik in Aulendorf raucht und löst Feualarm aus.

Eine unsachgemäß gelöschte Zigarette glimmte unbemerkt weiter. Glücklicherweise bemerkte der Patient die starke Rauchent-

wicklung und wandte sich an das Klinikpersonal.

Um 19:30 Uhr wurde die Feuerwehr Aulendorf über die Leitstelle Bodensee-Oberschwaben alarmiert. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatte das Klinikpersonal 40 Patienten, in vorbildlicher Weise, evakuiert und in Sicherheit gebracht. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde ein noch glimmender Mantel auf dem Balkon entdeckt und die letzten Glutnester abgelöscht.



Im Einsatz waren die Feuerwehr Aulendorf mit 40 Einsatzkräften und Abteilung Tannhausen mit 11 Personen.

Aufgrund des Einsatzstichwortes „40 Personen im Objekt“ waren zwei Notärzte mit insgesamt 18 Rettungskräften im Einsatz.



Aulendorf aktuell macht Winterpause in den Kalenderwochen 52/2021 & 01/2022!

Letzte Ausgabe vor der Winterpause:

51/21 am Donnerstag,
23.12.2021

mit Redaktionsschluss
am Freitag,
17.12.2021



Die gute Tat

Waschmaschine (Bosch classic), Fahrradanhänger (für Einkäufe), Glastisch rund (Esstisch) zu verschenken.

Tel. 07525/4332880

Microwelle (älteres Modell) zu verschenken.

Tel. 0171/7813892

Bürostuhl zu verschenken.

Tel. 07525/7184

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Matilda Maria Maigler, Tochter von Lena und Ralf Maigler, Aulendorf

Yamen Alhamada, Sohn von Safa Nassar und Hussien Alhamada, Stauerweg 24, Au-

Aulendorf

Sophia Marx, Tochter von Jennifer und Toni Marx, Am Römerbad 10, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Karl Locherer, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 11. Dezember 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse; musikalisch umrahmt durch QuintEssenz

Sonntag, 12. Dezember 2021 3. Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

Adventliche Musik mit dem Ensemble QuintEssenz

Das sechsstimmige Vokalensemble „Quint-Essenz“ gestaltet den Gottesdienst am **11. Dezember 2021 um 18.00 Uhr** musikalisch mit. Mit adventlichen Melodien aus verschiedenen Epochen und Ländern führt der Chor durch den 3. Advent. **Es gelten folgende Bestimmungen:** Kontaktdatenerfassung; Abstand von 1,5 mtr. und tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung (Medizinische oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes.

Offener Mittagstisch

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage sind wir leider gezwungen, den offenen Mittagstisch **ab sofort** einzustellen. Wir hoffen, dass wir Sie im Februar/März 2022 wieder bewirten dürfen. Wir bitten um Verständnis!

Lebendiger Adventskalender – to go

Wir laden Euch herzlich ein, Euch mit Maske, dem 4. König, und seinem königlichen Kamel Chamberlin auf den Weg nach Bethlehäm zu machen. Jeden Tag wird ein Teil ihrer abenteuerlichen Geschichte an einem anderen - besonders gestalteten - Ort in Aulendorf zu finden sein. Die Geschichten sind täglich in sich abgeschlossen, so dass Ihr so oft teilnehmen könnt, wie es Euch zeitlich möglich ist.

Ihr findet die Geschichten – jeweils zwischen 10 und 19 Uhr - an folgenden Orten:
Fr. 10.12.: Schreinerweg 5 (Zufahrt gegenüber Friedhofskapelle)

Sa. 11.12.: Josef-Rieck- Str. 30

So. 12.12.: Kath. Pfarrhaus, Hauptstr. 29

Mo. 13.12.: Hillstr.5

Di. 14.12.: Kindergarten St. Martin, Pfarrhausgässle 5

Mi. 15.12.: Kindergarten St. Berta, Safranmoosstr. 4

Do. 16.12.: Alemannenring 4

Fr 17.12.: Ev. Pfarrhaus, Schulstr. 17

Sa. 18.12.: Chiliweg 3

So. 19.12.: Hillstr. 26

Mo. 20.12.: Allewindenstr. 15

Di. 21.12.: Blumenstr. 2

Mi. 22.12.: Birnbaumweg 52

Do. 23.12.: Alemannenring 4/1

Gottesdienste Thomaskirche

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

9.00 und 10.00 Uhr zwei Kurzgottesdienste mit Diakon Siegfried Hornung, Katharina Bauer an der Orgel und einem kleinen Ensemble des Kirchenchors
Wunschliedersingen ist wegen der aktuellen Corona-Situation nicht möglich.

10.00 Uhr Kinderkirche

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofsparkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org



Orangenaktion der Evang. Thomaskirche

Am Wochenende zum zweiten Advent war es wieder Zeit für die 8. Orangenaktion der Jungscharen der Evang. Thomaskirchengemeinde. In der Hauptstraße von Aulendorf gab es vor der Bäckerei Leser einen schön dekorierten Stand, an dem die Kinder mit ihren Mitarbeitenden die Orangen anboten. Zusätzlich bestand die Möglichkeit nach beiden Sonntagsgottesdiensten vor der Thomaskirche die Früchte zu erwerben. Nach mehreren Stunden Verkauf bei frischer Luft und vielen netten Begegnungen konnten tatsächlich alle 18 Kisten Orangen verkauft werden. Die fair gehandelten Bio-Orangen werden übrigens schon immer über Banafair, eine entwicklungspolitische Non-Profit-Organisation, direkt aus Griechenland bezogen. Der komplette Erlös wird nun an den Weltdienst des Evang. Jugendwerks in Würtemberg weitergegeben. Abzüglich der Einkaufskosten können wir letztlich ca. 450 € spenden – so viel wie noch nie. Das Jugendwerk unterstützt im Sudan ein Projekt für sauberes Trinkwasser durch den Bau von Brunnen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihrem Einkauf unterstützt haben.



Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag), 19.00 Uhr

Die Eucharistiefiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970

Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum 07525 – 92340)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

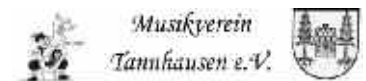
Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Veranstaltungen



Traditioneller Christbaumverkauf

am Samstag, 11.12.2021 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in Tannhausens Dorfmitte

In diesem Jahr gibt es erneut leider kein Weihnachtsmärkte im Ort. Wir sind dennoch froh, dass wir Ihnen und Euch unter der Einhaltung der Hygienemaßnahmen morgens Christbäume (mit Lieferdienst) anbieten können.

Wir freuen uns sehr, wenn unser Angebot angenommen und somit unsere Vereinskasse unterstützt wird.

Ihr und Euer Musikverein Tannhausen e.V.

Gedenkfeiern für verstorbene Kinder

Weingarten/Aulendorf – Zu einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder laden die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist und die Kontaktstelle Trauerpastoral am Sonntag, den 12. Dezember um 16 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche in der Keplerstraße 2 in Weingarten ein. Unter dem Motto „Trotzdem Ja zum Leben“ haben Erinnerungen genauso ihren Platz wie Musik, Texte und Gebete, die Trost und Hoffnung ausdrücken. Die Musikgruppe Pons umrahmt die Feier. Auch in **Aulendorf** gibt es am Sonntag, den **12. Dezember**, hier bereits um **15 Uhr**, ein Angebot für trauernde Eltern, die ihr Kind bereits in der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben. Diakon Schillinger, der auch die örtliche Trauergruppe für Betroffene leitet, lädt zu dieser Gedenkfeier ins Schönstattzentrum in die Marienbühlstraße 10 nach Aulendorf ein. Die Teilnehmererfassung erfolgt jeweils vor Ort. Mehr Hinweise zu aktuell geltenden Regelungen der Diözese unter www.drs.de/dossiers/corona.html

Vereine & Institutionen

Seniorenclub St. Martin

Am Montag, **13. Dezember** lädt der Seniorenclub St. Martin um **14:00 Uhr** zu einer Adventsandacht ein. In dieser besinnlichen Stunde wollen wir mit Gesang und adventlichen Texten uns auf das bevorstehende Christfest einstimmen. Die Andacht findet in der Pfarrkirche St. Martin statt. Herzlich willkommen sind alle Seniorinnen, Senioren und Gäste. Die aktuellen Coronabestimmungen sind einzuhalten.



45. Naturschutztage digital vom 6. bis 8. Januar 2022

Der BUND lädt zur Online-Tagung – Klimaschutz, Biodiversität und weitere Zukunftsthemen des Natur- und Umweltschutzes im Fokus



Foto: Max Granitza

Nach einem Jahr Pause lädt der BUND-Aulendorf wieder vom 6. bis 8. Januar 2022 zu den ersten digitalen Naturschutztagen ein.

Aufgrund der zugespitzten Pandemielage musste die 45. Auflage der traditionsreichen Tagung vom Bodensee ins Internet verlegt werden. An drei Tagen stehen nun Online-Fachvorträge und Seminare zu wichtigen Zukunftsthemen des Natur- und Umweltschutzes auf dem Programm. Für die hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Verbandslandschaft stehen dabei drei zentrale Fragen im Mittelpunkt:

- Wie begegnet Baden-Württemberg dem Klimawandel?
- Was leistet das Biodiversitätsstärkungsgesetz für den Artenschutz?
- Welche Rolle spielt die Umweltschutzbewegung im gesellschaftlichen Kontext?

Erwartet werden etwa der Klimaforscher Stefan Rahmstorf, Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker und Landwirtschaftsminister Peter Hauk, die langjährige BUND-Landesvorsitzende Brigitte Dahlbender und andere. Teilnehmende erhalten zudem in sechs Seminaren detaillierte Einblicke in die Natur- und Umweltschutzarbeit im Land.

Die Teilnahme zu den Naturschutztagen ist kostenfrei. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich und unter www.naturschutztage.de möglich.

Die 45. Naturschutztage digital – der Überblick:

- Wann: Do, 6. bis Sa, 8. Januar 2022
 - Wo: Online-Tagung. Detailliertes Programm und Anmeldung unter www.naturschutztage.de. Zoom-Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung.
 - Hashtag: #Naturschutztage2022, #NST2022
 - **6.1.: Klimawandel** – mit Vorträgen am Nachmittag
 - **7.1.: Biodiversitätsstärkungsgesetz** – mit Fachvorträgen am Vormittag,
 - **8.1.: Erfolge und Herausforderungen der Naturschutzbewegung** –
- Bei Fragen:** Bruno Sing, BUND-Aulendorf, 0173/6454673 bruno.sing@bund.net

SGA – Abteilung Tischtennis Seniorenbezirksmeisterschaften in Bad Wurzach am 21.11.2021

Die Teilnehmerzahlen bei der Seniorenbezirksmeisterschaften in Bad Wurzach waren



Foto: Mittlere Reihe: vierter von links Klaus Merk und Berthold Landthaler und mittlere Reihe: zweiter von rechts: Vizebezirksmeister und Doppelbezirksmeister der Senioren C Jürgen Scheibenstock

aufgrund der neuen Coronaverordnung erwartungsgemäß eher gering. Dennoch lieben es sich drei Aulendorfer Spieler nicht nehmen an diesem Turnier teilzunehmen. In der Einzelrunde der Senioren A starteten gleich zwei Aulendorfer Spieler. Berthold Landthaler wurde leider nur 5. in seiner Gruppe. Klaus Merk jedoch sicherte sich mit einer starken spielerischen Leistung den 3. Platz und gewann somit die Bronzemedaille. Im Doppel zeigten Klaus Merk und Berthold Landthaler eine überaus beachtliche Spielleistung. Sie sicherten sich mühelos den Einzug ins Finale. Dort unterlagen sie jedoch knapp mit 3:2 und holten sich verdient Platz 2.

Mit Jürgen Scheibenstock in der Senioren C Klasse hatte man einen Favorit für den 1. Platz. Ohne einen einzigen Satzverlust, zog Jürgen Scheibenstock als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Im Halbfinale gewann er souverän mit 3:0 gegen seinen Gegner aus Bad Wurzach. In einem hart umkämpften Finale unterlag er trotz sehr guter Leistung im 5. Satz mit 3:2. Jürgen Scheibenstock holte sich verdient Platz 2 und darf sich Vizebezirksmeister nennen.

Im Doppel konnte Jürgen Scheibenstock seine Topleistung nochmals bestätigen, als er mit seinem Doppelpartner aus Bad Wurzach den Bezirksmeistertitel im Doppel der Senioren C gewann. Er ist somit Vizebezirksmeister im Einzel der Senioren C und Doppelbezirksmeister der Senioren C.

Spielbericht des 11. Spieltages von Freitag dem 27.11.2021

Kreisliga Mädchen: SV Wolpertswende II - SG Aulendorf II 7:3

Gegen den Tabellenführer zogen sich die Mädels mehr als achtbar aus der Affäre und zeigten ein ziemlich gutes Spiel, mit deutlicher Tendenz nach oben. Es spielten Selina Bensel (2), Mara Nagy und Jana Nuritdinow (1).

Kreisliga Jungen: SG Aulendorf II - SV Blitzenreute II 1:9

Einen schweren Stand hatten die Jungs gegen Blitzenreute und musste trotz teils knapper Ergebnisse eine klare Niederlage einstecken, lediglich Marcel Maier konnte engagiert den Ehrenpunkt feiern. Es spielten Selina Bensel, Marcel Maier (1), Markus Ma-

tiebe und Paul Neumann.

Landesklasse: SGA Damen 1- TG Biberach I 8:0

Das Spiel wurde aufgrund der aktuellen Coronalage abgeben, weshalb die Damen 1 der SG Aulendorf das Spiel mit 8:0 gewonnen haben.

Bezirksliga: SGA Herren 2- SV Fronhofen II 9:3

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei Den Herren der SG Aulendorf II, als Donato Petrino sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Fronhofen sicherstellen konnte. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Paolo Petrino und Reiner Melk kämpften sich nach einem 0:2 Rückstand zurück ins Spiel und gewannen dies noch im Entscheidungssatz. Donato Petrino und Klaus Merk gewannen mit 3:2. Das dritte Doppel von Jürgen Lauber und Jakob Gebele wurde auch mit 3:2 gewonnen. Paolo Petrino gewann souverän mit 3:0. Reiner Melk musste seinem Gegner nach einem harten Kampf zum 3:2-Erfolg gratulieren. Somit ging es mit einem Spielstand von 4:1 weiter. Donato Petrino verlor mit 3:1 gegen seinen Gegner. Klaus Merk konnte sein Einzel mit 3:1 gewinnen. Jürgen Lauber gewann das hart umkämpfte Spiel mit 3:2. Im Entscheidungssatz konnte Jakob Gebele das Spiel für sich entscheiden und somit zur 7:2 Führung beitragen. Paolo Petrino verlor nach einer 2:0-Führung mit 2:3. Da der Gegner von Reiner Melk das Spiel kampflos abgab, fehlte nur noch ein Sieg zum Gesamtsieg. Den Schlusspunkt holte Donato Petrino mit einem knappen 3:2 Sieg. Nach diesem Sieg der Aulendorfer Herren geht es nun im nächsten Spiel gegen den SV Weiler.

Bezirksklasse: SGA Herren 3 – Weingarten II 5:9

Das Doppel Eins der SG Aulendorf Weingardt/Lauber gewann souverän mit 3:0 das Auftaktdoppel. Das Doppel Zwei Landthaler/Gußmann mussten ihren Gegnern zum 1:3 gratulieren. Das Doppel Drei Gebele/Blaser Natalie bauten die Führung der Aulendorfer Herren weiter aus und siegten nervenstark im 5. Satz. Das vordere Paarkreuz war leider nicht erfolgreich und mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Uli Weingardt verlor sein Spiel mit 3:1 und Jürgen Lauber mit 3:0. Auch die nächste Runde konnten die Aulendorfer nicht für sich entscheiden. Jakob Gebele verlor mit 3:1 sowie Bädde Landthaler. Somit gerieten die Aulendorfer in einen 2:5 Rückstand. Das hintere Paarkreuz glänzten mit einer nervenstarken Leistung. Gerhard Gußmann und Ersatzspielerin Natalie Balsler gewannen ihr Einzel im 5. Satz und verringerten den Rückstand auf 4:5. Mit diesem knappen 4:5 Rückstand gingen die Herren 3 in die 2. Einzelrunde. Beide Einzel des vorderen Paarkreuzes gingen leider verloren. Uli Weingardt musste auch im 2. Spiel seinem Gegner zum 1:3 gratulieren. Auch Jürgen Lauber verlor sein Spiel mit 1:3. Nun war das mittlere Paarkreuz wieder an der Reihe. Bädde verlor sein Spiel leider auch mit 1:3. Jakob Gebele siegt souverän mit 3:0. Leider

verlor Gerhard Gußmann knapp im 5. Satz, wodurch die Herren der SGA sich ihrem Gegner aus Weingarten mit 5:9 geschlagen geben mussten.

Kreisliga B: Herren SG Aulendorf IV - SV Fronhofen II 9:6

Mit dem SV Fronhofen II stellte sich der erwartete schwere Gegner in der Schulsporthalle vor, dennoch konnte man mit einer 2:1 Führung nach teils sehr engen Eingangsdoppel ordentlich in die Partie starten. Ausgeglichen nach der ersten Spielhälfte lag man knapp mit 5:4 in Führung. Danach teilte man sich erneut im vorderen und mittleren Paarkreuz die Punkte bis zum 7:6 und die Partie blieb spannend. Zum Matchwinner wurde dann Ersatzspielerin Nadine Blaser, welche mit einer couragierten Leistung 3:1 gewann und Mannschaftsführer Jannis Wösle ebenfalls mit 3:1 zum Gesamtsieg vollendete. Herren IV stehen als Tabellenführer kurz vor der Herbstmeisterschaft.

Es punkteten Laichinger/Neher und Bitz/Wösle im Doppel, sowie Benedikt Schotz, Sören Laichinger, Tobias Neher, Ralph Bitz, Nadine Blaser und Jannis Wösle (2).

Kreisliga D: Gr. 2 SGA Herren V – TTF Altshausen 5 5:9

Leider war im Spiel der SG Aulendorf Herren 5 gegen TTF Altshausen 5 nicht viel zu holen. Das Spitzendoppel Janosch Merk/ Philipp Gußmann konnten als Einzige ihr Doppel mit 3:1 gewinnen. Die beiden anderen Doppel wurden leider mit 0:3 (Braun/Scheibenstock) und 1:3 (Gußmann D./Baur) verloren.

In den Einzelritten riss die Siegesserie von dem Jüngsten der Truppe Janosch Merk. Alle vergangenen Spiele der letzten Spieltage hat Janosch mit großem Siegeswillen gewonnen, im Spiel gegen den TTF Altshausen wurde diese nun leider unterbrochen. Im ersten Spiel konnte er nach 0:2 Rückstand das Spiel noch drehen und mit 3:2 für sich entscheiden. Im zweiten Spiel war er allerdings chancenlos und verlor leider mit 0:3. Anton Braun verlor das erste Spiel mit 1:3. Das zweite Spiel allerdings gewann er souverän mit 3:0. Philipp Gußmann gewann sein erstes Spiel nervenstark mit 3:2 und verlor das zweite nach einem harten Kampf mit 2:3. Das erste Spiel von Jürgen Scheibenstock war hart umkämpft. Nach einer 2:0 Führung, gewann sein Gegner die darauffolgenden Sätze und das Spiel wurde noch einmal spannend. Den 5. Satz entschied er für sich und gewann verdient mit 3:2. Leider verlor es das zweite Einzel mit 1:3. Daniel Gußmann und Jürgen Baur konnten an diesem Tag keinen Punkt für ihre Mannschaft holen. Beide verloren jeweils Ihre Einzel. So musste man den Gegner aus Altshausen zum 5:9 Gesamtsieg gratulieren. Es spielten: Janosch Merk (1), Anton Braun (1), Jürgen Scheibenstock (1), Philipp Gußmann (1), Daniel Gußmann, Jürgen Baur

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf

Schulen & Kindergärten



Der heilige Sankt Nikolaus besucht die Villa Wirbelwind

Jeden ersten Freitag im Monat gehen die Kinder von der Villa Wirbelwind in den Wald. Am Freitag, den 03.12.2021 war jedoch ein besonderer Waldtag. Denn der heilige Sankt Nikolaus und sein Knecht Ruprecht (gespielt vom Kinderhauspersonal) kamen in den Wald. Dieses besondere Fest fand, nicht wie beim St. Martin, ohne Eltern statt.

Anlässlich dieses Besuches führte jede Gruppe etwas vor. Von Fingerspiel bis zum Lied mit Instrumenten, war alles dabei. Da der Nikolaus sehr begeistert davon war, brachte er den Kindern von der Villa Wirbelwind eine gefüllte Socke mit.

Schnell kam auch schon wieder die Verabschiedung vom heiligen Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht. Dazu sangen alle gemeinsam das bekannte Lied „Lasst uns froh und munter sein“.

Dieser winterliche Waldtag, bei schönstem Sonnenschein und Schnee, hat allen besonders große Freude bereitet und die ganze Villa Wirbelwind wünscht allen eine schöne Adventszeit.



Aulendorfer Schulleiter zu Besuch beim Schlosscast

In der neuen Folge des Schlosscast, der Podcast der Schule am Schlosspark, interviewten Madlyn und Sandy ihren Schulleiter, Christof Lang. Hierfür haben sie sich spannende und interessante Fragen überlegt. Wie beispielsweise, ob Herr Lang wirklich alle Schüler*innen beim Namen kennt und ob er denn schon immer Lehrer bzw. Schulleiter werden wollte. Mit etwas Aufregung, aber auch viel Mut und Selbstvertrauen führten die zwei Schülerinnen gekonnt ihr erstes Interview. Unterstützend hierbei war die lockere Art und die Offenheit von Herrn Lang. Seine Aussage „Wir lachen so viel bei uns im Büro,“ spiegelt sich auch im Interview wieder. Der Schlosscast – mit Unterstützung der Schulsozialarbeit des Erzb. Kinderheims Haus Nazareth - bedankt sich nochmals recht herzlich für das spannende Interview

und die engagierte Schulleitung. Zu hören gibt es die neue Folge auf der Schulwebsite der Schule am Schlosspark und auf Spotify (unter SCHLOSSCAST).



STUDIENKOLLEG



Die Geoscopia Rohstoffexpedition macht Schule

Ravensburg - Wie lässt sich Ressourcenverbrauch stoppen und nachhaltiger Konsum im Alltag umsetzen? Darüber diskutierte Michael Geisler, Klimaschutzexperte vom Umweltbildungsteam Geoscopia, mit Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis. Initiiert wurde das Umweltbildungsprojekt von der Klimaschutzmanagerin des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental Barbara Gruber sowie der Klimaschutzmanagerin des Bodenseekreises Dorothea Hose-Groeneveld.

Wasser, Erdöl, Holz und viele weitere natürliche Ressourcen sind erforderlich, um zahlreiche Produkte des alltäglichen Konsums zu erstellen: von der Plastiktüte bis zum Smartphone. Obwohl das Vorkommen und auch die Erneuerbarkeit der Ressourcen begrenzt sind, steigt der Verbrauch von Jahr zu Jahr. Was bedeutet das für die Umwelt?

Während der 90-minütigen interaktiven Expeditionen nahm der Klimapädagoge Michael Geisler von der Geoscopia-Umweltbildung SchülerInnen der Klassen 6-10 mit auf eine Reise durch die Welt. Anhand von aktuellen Satellitenbildern unserer Erde wurden Wirkungen unseres Konsumverhaltens anschaulich dargestellt.

In Deutschland werden jedes Jahr 24 Millionen neue Smartphones verkauft. Für diese Menge an Neugeräten werden 720 Kilogramm Gold, 264 Kilogramm Palladium, 7,3 Tonnen Silber, 396 Tonnen Kupfer und 1531 Tonnen Kunststoff benötigt. Tatsächlich werden für ein Smartphone mehr als 60 verschiedene Stoffe aus aller Welt verarbeitet. Um an die Rohstoffe zu kommen, werden großflächig Regenwälder und Natur zerstört, Maschinen graben riesige Krater; Chemikalien verseuchen Böden und Flüsse, Menschen verlieren ihre Heimat. Dazu kommt, dass für die lebensgefährliche Arbeit in den Minen oft Kinder eingesetzt werden. Michael Geisler betonte, dass jedes Smartphone ein Wertgegenstand und kein Abfall ist, auch wenn es nicht mehr funktioniert. Daher bat



Foto: Klasse 10a des Studienkollegs St. Johann Blönried mit dem Geoscopia-Umweltpädagogen Michael Geisler und der GMSKlimamanagerin Barbara Gruber.

er die Schülerinnen und Schüler eindringlich, alte oder defekte Geräte konsequent zu sammeln damit sie recycelt werden können. Anhand von Bildern sensibilisierte der Umweltpädagoge außerdem für das Thema „Plastikmüll“. Insbesondere die Folgen der Plastikmüllflut für unsere Ozeane sind fatal. Eine Plastiktüte braucht 20 Jahre, eine Plastikflasche sogar 450 Jahre, um sich aufzulösen. Das bleibt nicht ohne Konsequenzen: Vögel, Fische und Robben verletzen sich am Plastik oder verwechseln es mit Nahrung, viele verenden daran. Im direkten Dialog mit den Schülerinnen und Schülern wurde das eigene Konsumverhalten reflektiert und Handlungsoptionen

forderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate ver-gangen sind,

- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäure-nachweis / PCR-Test erfolgen).

Eine entsprechende Klarstellung wird die Landesregierung in die Begründung zur Corona-Verordnung aufnehmen.

Übergangsregelung für nicht immunisierte Jugendliche

Noch bis zum 31. Januar 2022 haben alle noch nicht vollständig immunisierten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren die Möglichkeit, über tagesaktuelle Antigen-Schnelltests Zutritt zu allen 2G-Einrichtungen zu erhalten. Die Landesregierung geht davon aus, dass auch alle Jugendlichen ab 12 Jahren bis zum Ablauf dieser nun nochmals verlängerten Frist die Möglichkeit hatten, sich impfen zu lassen.

Informationen

Ausnahmen von der Testpflicht bei 2G-Plus

Land nimmt Klarstellung in Begründung zur Corona-Verordnung auf Gesundheitsminister Manne Lucha: „Wer geboostert ist oder wessen Vollimmunisierung nicht länger als 6 Monate zurück liegt, ist von der Testpflicht bei 2G-Plus befreit“

Seit dem Wochenende gilt in Baden-Württemberg eine verschärfte Corona-Verordnung. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens brauchen auch Geimpfte und Genesene einen negativen Corona-Test (sogenannte 2G-Plus-Regel). Das Sozialministerium hat die Ordnungsbehörden aufgefordert, in der ersten Woche Kulanz zu üben und von der Ahndung von Verstößen zunächst abzu-sehen. Auf Grundlage wissenschaftlicher Expertisen hat die Landesregierung am Sonntag (5. Dezember) die 2G-plus-Regelung noch einmal präzisiert und sich auf folgende Punkte verständigt:

- Personen mit einer Boosterimpfung sind von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen.
- Folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung werden bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:
 - Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten er-



Wo der Süden am schönsten ist.

Für den Zensus sucht der Landkreis Ravensburg noch Interviewer/Interviewerinnen

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus -auch bekannt als Volkszählung - liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst.

Bewerbung als Erhebungsbeauftragte/r

Für die Durchführung des Zensus 2022

sucht das Landratsamt Ravensburg volljährige und zuverlässige Erhebungsbeauftragte, die wohnortsnah eingesetzt werden. Diese sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine steuerfreie Entschädigung von bis zu 1000 Euro. Die Befragung der Auskunftspflichtigen erfolgt nach einer entsprechenden Schulung in der Zeit von Mai 2022 bis Ende Juli 2022.

Wer Interesse an einer Tätigkeit als Interviewer / Interviewerin hat, kann sich auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de / Bewerbungsplattform anmelden oder den QR-Code mit dem Smartphone/Tablet einscannen, um direkt auf unser Bewerberportal zu gelangen.

Unter www.rv.de/zensus2022 erhalten Sie weitere Informationen rund um das Thema Zensus 2022.

Ihre Ansprechpartner helfen Ihnen gerne bei Fragen:

k.hadaller@rv.de, Telefon: 0751-859470

m.hummel@rv.de, Telefon: 0751-859471

Der Sozialatlas – neue digitale Übersicht sozialer Dienstleistungen in der Region Bayerischer Bodensee- Oberschwaben-Allgäu

Ravensburg – Der Sozialatlas für die Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu ist ein neues, intuitiv nutzbares digitales Angebot, das eine Übersicht über bestehende soziale Hilfe- und Beratungsangebote in den Landkreisen Ravensburg und Lindau (Bodensee) bietet. Entstanden ist der Sozialatlas, der auch von Anbietern auf der eigenen Webseite eingebunden werden kann, aus einem grenzüberschreitenden Förderprojekt.

Sowohl Fach- als auch Privatpersonen können mit dem neuen Sozialatlas online schnell und einfach über verschiedene Suchfunktionen nach passenden Angeboten suchen – zum Beispiel Angebote der Jugendhilfe, Beratungsangebote für Familien oder Alltags-hilfen. Eine Vielzahl von Suchbegriffen, die über die verschiedenen Filter ausgewählt werden können, erleichtert das Auffinden der geeigneten Leistung.

Zudem ist erstmals auch die Angebotssuche gezielt nach dem eigenen Wohnort möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Ergebnisse nicht nur wohnortnah in einer Liste aufgeführt, sondern auch in einer Karte dargestellt werden können. Möglich ist es außerdem, die Suchergebnisse zu drucken, mit anderen Personen zu teilen oder für einen späteren Zeitpunkt zu speichern.

Der Sozialatlas entstand im Rahmen des Interreg V-Projektes „Kinder im seelischen Gleichgewicht“.

Projektbeteiligte waren die Landkreise Ravensburg, Lindau (Bodensee) und der Bodenseekreis gemeinsam mit dem Kanton Thurgau und dem Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit. Ein wesentliches Ziel des Interreg V-Projekts war es, psychischen Erkrankungen bei Kindern vorzubeugen beziehungsweise diese zu reduzie-

ren und hierfür nachhaltige Bedingungen für ein seelisch gesundes Aufwachsen von Kindern zu schaffen.

Zukünftig soll der Sozialatlas über die bereits eingepflegten Angebote in den Bereichen Familie und der Kinder- und Jugendhilfe hinaus erweitert werden. Ziel ist es, dass auch in weiteren Lebenslagen wohnortnahe Angebote leicht über die Datenbank gefunden werden können. Für die Anbieter/innen von sozialen Dienstleistungen ist der Eintrag im Sozialatlas kostenfrei. Da es sich nicht um eine eigenständige Webseite handelt, kann die Suchfunktion auch in bestehende Onlineauftritte von Trägern/Trägerinnen integriert werden. Interessierte Anbieter/innen können über sozialatlas@rv.de Kontakt aufnehmen.

Gut zu wissen

Der Sozialatlas bietet eine Übersicht über die sozialen Hilfe- und Beratungsangebote in der Region. Zu finden ist er unter: <https://www.rv.de/sozialatlas>

Online-Vortrag am 13. Dezember: „Wie kommen Kinder auf den Geschmack?“

Kreis Ravensburg - Früh übt sich, wer ein Feinschmecker sein will. Denn schon im Mutterleib entwickelt sich der Geschmacksinn der Kinder. Mit ihrem Vortrag „Wie kommen Kinder auf den Geschmack?“ möchte Andrea Knörle-Schiegg, einen Einblick in die Geschmacksentwicklung unserer Kinder geben.

Der Vortrag findet am Montag, 13. Dezember um 18:00 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link für die Veranstaltung wird rechtzeitig an die Teilnehmenden versandt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de.

Booster-Station in Wangen – neue Termine online

Kreis Ravensburg – Für die Booster-Station in Wangen sind neue Termine freigeschaltet. Unter www.rv.de/impfen können bereits für den morgigen Freitag Auffrischungsimpfungen gebucht werden. Die Booster-Station des Landkreises in Weingarten geht am kommenden Sonntag an den Start. Hierfür werden in den nächsten Tagen Termine eingestellt.

Der Landkreis hat in der Stadthalle in Wangen im Allgäu und in der Argonnenhalle in Weingarten kurzfristig sogenannte Booster-Stationen eingerichtet. Dort können in Wangen seit dem 1. Dezember und in Weingarten ab dem 5. Dezember Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung erhalten, wenn der Abstand zur letzten Impfung der Grundimmunisierung mindestens sechs Monate beträgt. Geimpft wird an sieben Tagen pro Woche derzeit jeweils von 10 bis 18 Uhr. Täglich können derzeit rund 350 Impfungen durchgeführt werden. Die Auffrischungsimp-

fungen finden mit Termin statt. So sollen Wartezeiten, insbesondere für ältere Menschen, vermieden werden.

Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech für Personen unter 30 Jahre und Moderna für Personen über 30 Jahre. Mitzubringen sind Impfpass und Krankenversicherungskarte.



Ehrenamtliches Engagement bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wichtige Arbeit für die Gesellschaft

»Unsere Gesellschaft würde gar nicht funktionieren, wenn wir das Ehrenamt nicht hätten«, sagt Martin Kunzmann, alternierender Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die Mitglieder der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg, also Vorstand und Vertreterversammlung sowie Versicher-tenberaterinnen und -berater, werden für ihre Tätigkeit nicht bezahlt. Sie leisten wichtige freiwillige und uneigennützige Arbeit. Dieses Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens. Ihre Arbeit wird deshalb am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, gewürdigt.

Die in die Selbstverwaltungsorgane gewählten Mitglieder, also Vertreterversammlung und Vorstand, entscheiden über wesentliche Dinge der Rentenversicherung. Sie verabschieden den Haushalt, kontrollieren die Arbeit der hauptamtlichen Geschäftsführung, wählen die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse und die Versichertenberaterinnen sowie -berater und entscheiden alle grundsätzlich wichtigen Fragen des Rentenversicherungsträgers. Das betrifft die Bereiche Finanzen, Leistungen, Organisation, Personal, Rehabilitation und viele andere mehr. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung gestalten auf diese Weise die Rentenversicherung mit. Das heißt, Selbstverwaltung ist ein tragendes Prinzip der Rentenversicherung. »Die Rente und die Rentenversicherung sind der Kitt unserer Gesellschaft. Die Lebensleistung muss sich im Alter widerspiegeln«, so Kunzmann. »Meine Arbeit in der Selbstverwaltung ist mir ganz wichtig. Es macht mir großen Spaß für Menschen etwas zu bewirken.«

Auch die über 100 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg leisten - gerade auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie - in ihrer Freizeit enorm viel, um den Menschen alle notwendige Unterstützung in den Belangen der gesetzlichen Rentenversicherung zukommen zu lassen. Sie helfen bei Fragen rund um Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten und nehmen Rentenanträge auf.



Neue Grillstelle für die Schützengilde Altshausen e.V.

Die Schützengilde Altshausen e.V. hatte auf ihrem Gelände eine selbstgebaute Grillstelle, die seit 1998 für Vereinsfeste und Veranstaltungen genutzt wurde. Durch die Nutzung sowie die Witterung war die Grillstelle in einem sehr schlechten Zustand und wurde nun mit viel Eigenarbeit vom Verein und durch finanzielle Unterstützung im Rahmen der Regionalbudget-Förderung erneuert. Die Erneuerung der Grillstelle umfasste den restlosen Abbruch der alten Grillstelle, sowie die fachgerechte Entsorgung, als auch die Neuerstellung eines soliden ebenen begehbaren Bodens aus Beton-Pflastersteinen. Für den Aufbau der Feuerstelle und den vier Sitzgelegenheiten außen herum wurden langlebige Gabionen aus dickem verzinktem Draht positioniert und mit Steinen gefüllt. Witterungsbeständiges Holz dient als Sitzgelegenheit und eine Feuerschale aus Metall dient als Grillstelle. An der zentralen Gabione wurde ein Gestell mit einem Schwenkgrillrost befestigt. Dieser kann nach Veranstaltungen ausgehängt, gereinigt und im Schützenhaus aufbewahrt werden. Dies schützt den Verein vor Missbrauch, Diebstahl und Vandalismus.

Am 30. November war die LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Dieter Heske und Lorena Arnold von der Gemeinde Altshausen vor Ort. Der Projektträger erhielt von der LEADER-Geschäftsstelle den Aufkleber, welcher auf die Förderung mit Bundes- und Landesmitteln hinweist. Zusätzlich wird das Projekt durch Zuschussmittel der Gemeinde Altshausen unterstützt.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



Von links: Klaus Boje, Lorena Arnold von der Gemeinde Altshausen, Laura Ditze von der LEADER-Geschäftsstelle, Boris Rudow
Fotograf: REMO e.V.

unverpackt wiedergrün führt Lieferservice ein

Der Unverpacktladen unverpackt wiedergrün in der Pfarrstraße in Bad Saulgau erweitert sein Angebot um einen Lieferservice. Vorerst soll eine Testphase starten. Interessenten für die Testphase werden noch ge-



v.l.n.r.: Ilona Boos von der Wirtschaftsförderung Bad Saulgau, Lena Schuttkowski von der REMO-Geschäftsstelle und Johanna Wiedergrün von unverpackt wiedergrün.
Fotos: REMO e.V.

sucht.

Die Schwestern Bernadette Schneider und Johanna Wiedergrün eröffneten im Juni 2020 ihren Unverpacktladen. Seitdem wird das Angebot und Sortiment im Unverpacktladen stetig ausgebaut. So konnte bereits im Sommer dieses Jahrs die Caféeröffnung erfolgen. Durch Fördermittel aus dem Regionalbudget wurden Außenbestuhlung, Kaffeemaschine und Kaffeemühlen, ein Kühlschrank sowie eine Nussmusmaschine und das notwendige Geschirr für den Cafébetrieb bezuschusst.

Neben dem Café sollte der Unverpacktladen aber noch zusätzlich um einen Lieferservice erweitert werden. Um den Kunden das Einkaufen von unverpackten Produkten so bequem wie möglich zu machen, soll es bald das Angebot geben, die Produkte im Unverpacktladen zu bestellen und sich mit dem Lastenrad bis vor die Haustür liefern zu lassen. Vorerst startet der Lieferservice mit einer Testphase, für die aktuell noch Interessenten gesucht werden. Diese können sich direkt beim Unverpacktladen unter 07581/9039660 melden.

Die Einfälle der Schwestern zur Erweiterung des Angebots nehmen kein Ende und so entstehen laufend neue Ideen. „Wir freuen uns sehr über die Ergänzungen in unserem Unverpacktladen. Wir möchten hier bald auch die Möglichkeit zum Frühstück anbieten und dann können die Kunden ihr Müsli selbst zusammenmischen“, verrät Johanna Wiedergrün.

Lena Schuttkowski von der REMO-Geschäftsstelle und Ilona Boos von der Wirtschaftsförderung Bad Saulgau haben sich die umgesetzten Maßnahmen vor Ort angesehen. „Wir freuen uns über das gelungene Projekt und freuen uns vor allem, dass es mit der Förderung geklappt hat und der Unverpacktladen nun ein Café sowie den Lieferservice als Ergänzungen umsetzen konnte.“ Das Kleinprojekt wird aus dem Fördertopf LEADER-Regionalbudget mit insgesamt 80 Prozent bezuschusst. Die Zuschussmittel

kommen vom Bund vom Land Baden-Württemberg sowie von der Stadtverwaltung Bad Saulgau.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Inaugenscheinnahme auf dem Knollhof

In Friedberg gibt es keine ständig geöffnete Gastwirtschaft und die nächste Einkaufsmöglichkeit liegt ca. 10km entfernt. Aus diesem Grund hat Frau Knoll vor einigen Jahren einen Verkaufsautomaten aufgestellt, um die eigenen und regionale Produkte rund um die Uhr anzubieten. Auf Grund der starken Nachfrage von Einwohnern und Besuchern hat Familie Knoll nun diesen Verkaufsautomaten um einen Tiefkühlwarenautomaten ergänzt. In diesem Tiefkühlwarenautomaten wird nun Bauernhofeis angeboten und zukünftig sollen noch weitere Produkte, wie Backwaren oder Fleisch in den Automaten mitaufgenommen werden.

Mit dem Vorhaben soll die Grundversorgung in Friedberg und den umliegenden Ortschaften mit guten und regionalen landwirtschaftlichen Produkten verbessert werden.

Am 24. November hat die LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Ilona Boos von der Stadt Bad Saulgau eine Inaugenscheinnahme des Projektes vor Ort durchgeführt und der Projektträger erhielt von der LEADER-Geschäftsstelle den Aufkleber, welcher auf die Förderung mit Bundes- und Landesmitteln hinweist.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

Das Regionalbudget ist ein Förderverfahren der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“



Von links: Ilona Boos von der Stadt Bad Saulgau, Laura Ditze von der REMO-Geschäftsstelle, Helga Knoll

Fotograf: REMO e.V.

(GAK). Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel von Bund, Land und der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektauftrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.

Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des „Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur: <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>



Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 12. Dezember 2021

Am 12. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beaufkufftet die naldo-App, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 12. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail an-

schauen möchte, kann dies ebenfalls in der naldo-EFA mit der neuen Funktion „Linien-eingabe“ tun.

Weiterhin gibt der Verkehrsverbund naldo die kostenlos erhältlichen naldo-Minifahrpläne heraus. Diese sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst im Laufe des Januars zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) ein Fahrplanbuch im A5-Format heraus, das kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Fahrplan- und Zeitenwechsel bei der BOB

Neue Triebwagen und Fahrzeiten bringen einige Änderungen

Die Bodensee-Oberschwaben-Bahn ist ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember mit E-Triebwagen unterwegs. Die bieten deutlich mehr Platz für Fahrgäste, Fahrräder und Gepäck. Auch Fahrplanzeiten ändern sich zum Teil deutlich.

Zeitewende auf der Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen: Nach abgeschlossener Elektrifizierung sind die Züge hier künftig elektrisch unterwegs. Auch die „Geißbockbahn“ stellt ihren Betrieb auf Strom um – und ist künftig mit bis zu acht Doppelzügen der Reihe ET 426 unterwegs. Die gebrauchten Triebwagen bieten jeweils 100 Sitzplätze – und damit rund 40 Prozent mehr als die bisherigen Diesel-Triebwagen. Für mobilitätseingeschränkte Reisende ist der Zugang zu den Fahrzeugen auch weiterhin gewährleistet. Neu sind einige Plätze in der 1. Klasse für Kunden mit bodo Premium-Abo oder 1. Klasse-Fahrschein. Vorläufig verzichten müssen die Fahrgäste dagegen auf das gewohnte BOB-Blau. Aufgrund von Engpässen in den Werkstätten sind die



Aus der Werkstatt direkt auf die Strecke: Ab 12. Dezember ist die Geißbockbahn elektrisch unterwegs – allerdings anfangs nur zum Teil im gewohnten BOB-Blau.

meisten „Geißbockbahn“-Züge noch im DB-Rot der ehemaligen Besitzer unterwegs.

Die Anzahl der täglichen Verbindungen ändert sich kaum. Bei den Fahrplanzeiten gibt es allerdings einige gravierende Änderungen.

- So fahren die durchgehenden Züge von Friedrichshafen über Ravensburg nach Aulendorf künftig teilweise bis zu zehn Minuten später ab. Dadurch sind die Anschlüsse in Aulendorf schlanker, was die Fahrzeit für Anschlussverbindungen verkürzt.
- Ab Aulendorf sind die Züge teilweise etwas früher unterwegs.
- Teilweise um 30 bis 40 Minuten versetzt sind die Abfahrtszeiten der „Kurzfahrten“ zwischen Ravensburg und Friedrichshafen. Dies ermöglicht eine deutlich bessere Taktung der Zugfahrten und damit ein besseres Angebot für die Fahrgäste.
- Zwischen Friedrichshafen Stadt und Friedrichshafen Hafen entfallen früh einige Zugverbindungen, tagsüber sind dafür auf dieser kurzen Strecke mehr Züge unterwegs.
- Neu sind kurze Anschlüsse von den BOB-Zügen zu den IRE-Verbindungen Richtung Singen und Basel. Zu den anderen Verbindungen Richtung Markdorf und Lindau gibt es ebenfalls Verbesserungen bei den Anschlüssen.

Die aktuellen Fahrpläne sind online auf bobn.de und bahn.de, im DB Navigator sowie als Flyer in den Mobilitätszentralen erhältlich.



Neue Fahrpläne, neue Epoche

Fahrpläne ab sofort online

Im Dezember findet traditionell der Fahrplanwechsel statt. In diesem Jahr am Sonntag, den 12. Dezember 2021.

Was ändert sich auf Ihrer Buslinie? Welche neue Fahrangebote gibt es in Ihrer Gemeinde oder auf den Schienenstrecken im bodo-Gebiet? Ab sofort sind die finalen Fahrplantabellen und auch Bereichsfahrpläne für Orte oder gar gesamte Landkreise unter www.bodo.de/fahrinfo abrufbar.

Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember beginnt eine neue Epoche. Auf der Südbahn und der württembergische Allgäubahn wird nun durchgehend elektrisch gefahren. Zahlreiche Busfahrpläne wurden auf die stark veränderten Schienenfahrpläne angepasst. Auch neue Buslinien starten.

Neuer Fahrplan-Service: Ab sofort stehen komplette Fahrplantabellen unter bodo.de im Seitenbereich „Linien & Fahrpläne“ zur Verfügung. Dort auch mit einem individuellen Suchfilter nach einzelnen Orten, Landkreisen oder Linien. Jede Fahrplantabelle und auch die Bereichsfahrpläne für Orte bzw. Landkreise sind erstmalig ergänzt um eine kompakte Infoseite, die die wesentlichen Veränderungen und Neuerungen zusammenfasst.

Highlights Schienenfahrplan

- Durchgehende elektrische Traktion Ulm-

Lindau (Südbahn) und Memmingen-Lindau (württ. Allgäubahn)

- Umstellung auf saubere E-Loks und E-Triebwagen und mehr Platzangebot in den Zügen
- Bodensee-Oberschwaben-Bahn wird elektrisch
- Go Ahead nimmt Betrieb auf im E-Netz Allgäu (Stundentakt Memmingen-Lindau)
- Neuer Halbstundentakt auf der Südbahn
- Neuer Sprinter Friedrichshafen-Basel mit Doppelstockwagen und neuem Halt in Salem
- Geänderte Taktlagen der Regionalbahnen auf der Bodenseegürtelbahn Ost und West
- Neue Verdichterzüge Friedrichshafen-Überlingen

Highlights Busfahrpläne

- Viele Regionalbuslinien werden auf die geänderten Fahrpläne des Schienennahverkehrs angepasst und Umsteigemöglichkeiten geschaffen
- Neue Regiobus- & Schnellbus-Linien im Landkreis Ravensburg: S40/R40 Ravensburg-Wangen, R41 Wangen-Isny, R90 Bad Wurzach-Leutkirch
- Im Bodenseekreis wurden zahlreiche Buslinien angepasst und vertaktet. Neu ist die durchgehende Omnibusverbindung zwischen Wangen im Allgäu und Friedrichshafen über Tettnang. Diese entsteht durch die Koppelung der Linien 7586 und 7547.
- Auf der Busmagistrale am nördlichen Bodenseeufer, der SeeLinie 7395, ändern sich zwischen Friedrichshafen und Oberuhldingen die Taktzeiten und für den StädteSchnellbus 7394 wird ein verändertes Bedienungskonzept umgesetzt.
- Viel Neues auch im Westallgäu. Die RBA-Linien 11, 12 und 13 wurden neu geplant und bieten ab Fahrplanwechsel einfache Taktfahrpläne, die insbesondere auf die Zuganschlüsse in Hergatz und Röthenbach abgestimmt wurden.

Neuer Polizeipostenleiter – Polizeihauptkommissar Tratzyk übernimmt Amt

Nicht nur die Mauer des herzoglichen Schlosses wird so langsam neu – auch beim Polizeiposten Althausen mit Sitz auf dem Schlossgelände gibt es ein neues Gesicht. Benjamin Tratzyk, 39 Jahre alt, ist seit dem 1.12.2021 neuer Leiter des Polizeipostens. Der Polizeihauptkommissar folgt auf den bisherigen Leiter Holger Beutel, der zum 1.10. zum Leiter des Referats Prävention

des Polizeipräsidiums Ravensburg ernannt wurde und nun Dienst in Weingarten leistet. Hauptkommissar Tratzyk ist, wie Polizeipräsident Uwe Stürmer bei seiner pandemiebedingt in kleinstem Kreise erfolgten Amtseinssetzung am Freitag, den 3.12. sagte, ein „Kind der Region“. Er hat enge Bezüge zur Gegend und wohnt mit seiner Frau und den drei gemeinsamen Kindern, die aktuell im „Gäu“ auf unterschiedliche Schulen gehen, wieder im Gemeindeverwaltungsverband.

Die Verbundenheit ist spürbar. Nicht nur ist der jetzige Postenleiter aktiv in der Bürgergarde zu Pferd - den gelben Husaren - er hat auch schon Pläne für die Zukunft. Nach dem Wechsel in die Leitungsfunktion des Polizeipostens hat er vor, Kontinuität zu schaffen. Mindestens fünf Jahre wird er laut Uwe Stürmer bleiben, um nach den zuletzt häufigen Wechseln in der Leitung nun wieder Kontinuität auf diesem wichtigen Posten zu gewährleisten, betonte Stürmer.

Benjamin Tratzyk ging 2003 zur Polizei und war nach seiner Ausbildung bei der Einsatzabteilung, bevor er schließlich das Studium zum gehobenen Polizeidienst absolvierte. Dieses schloss er 2011 erfolgreich ab und übernahm in den folgenden Jahren unter Anderem Aufgaben als Dienstgruppenleiter in Wangen und zuletzt in Ravensburg.

Als Postenleiter ist er nun für die Sicherheit der etwa 31.000 Einwohner im Gemeindeverwaltungsgebiet Altshausen sowie den Gemeinden Wilhelmstorf und Fronreute und der Stadt Aulendorf zuständig.

„Die Arbeit auf einem Polizeiposten ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Man muss eine gute Personen- und Ortskenntnis haben, sprich - Land und Leute kennen“, fasste Polizeichef Stürmer zusammen. „Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Herrn Tratzyk einen sehr fähigen Mann an der Spitze des Postens in Altshausen haben.“

Auch der Bürgermeister des GVV Altshausen, Herr Bauser, wünschte dem neuen Postenleiter einen guten Start. Er betonte, dass in Altshausen sowohl die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als auch unter den Kollegen auf dem Polizeiposten sehr gut funktioniert. „Ein guter Draht zueinander ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Bauser.

Dieser Zusammenarbeit und neuen Herausforderung sieht Tratzyk nun guter Dinge entgegen. „Ich freue mich nicht nur, dass ich nun zum Polizeipostenleiter ernannt worden bin, es erfüllt mich mit sehr viel Stolz“, schloss er.



Corona-Regeln ab 4. Dezember 2021

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem vierstufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe I:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **oder** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe I** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in vielen Einrichtungen 2G+. Das bedeutet, dass auch geimpfte und genesene Personen einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen müssen. Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen). Auf bestimmten öffentlichen Plätzen gilt ein Alkohol- und Böllerverbot.

Wenn ein **Test-, Genesenen- oder Impfnachweis** erforderlich ist, sind die Veranstalter*innen/Betreiber*innen/Dienstleister*innen/Anbieter*innen verpflichtet, diese zu **kontrollieren**. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der [CoVPassCheck-App](#), geprüft werden.

Inhaltsverzeichnis der Übersichts:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Weihnachtsmärkte | Private Treffen
- 4: Öffentliche Veranstaltungen | Öffentlicher Verkehr
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 7: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 9: Sportveranstaltungen | Einzelhandel
- 10: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 11: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten



Medizinische Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen, am Arbeitsplatz und in Betriebsstätten, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, im Nah- und Fernverkehr und auf Weihnachtsmärkten.



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann (gilt nicht auf Weihnachtsmärkten).
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

3G, PCR-Testpflicht und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
 3G+PCR: Zutritt nur für PCR-getestete, geimpfte oder genesene Personen
 2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

2G

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.⁹
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.⁹
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.⁹
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.⁹⁹
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).⁹⁹
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.⁹⁹
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).⁹⁹

⁹Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken

⁹⁹Negativer Antigen-Test erforderlich

2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test.

2G+

Ausnahmen:

- » Personen, die ihre Drittimpfung erhalten haben.
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.⁹
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.⁹
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.⁹⁹
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).⁹⁹
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.⁹⁹
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).⁹⁹

⁹Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken

⁹⁹Negativer Antigen-Test erforderlich



Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft, getestet oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen und getestet














Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Weihnachtsmärkte, Volks- und Stadtfeste 			 max. 50 % der üblichen Besucherzahl erlaubt.	nicht erlaubt
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.



Stand: 3. Dezember 2021

Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Wuerttemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)






















4





Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>mit PCR-Test</p>	 <p>Maximal 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.</p>	 <p>Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität aber nicht mehr als 750 Besucher*innen.</p>
	<p>Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands</p> 	<p>Im Freien</p> 		
 <p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 				

Stand: 3. Dezember 2021





Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Wuerttemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

5





















Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 <p>Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten) *Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p>  <p>mit PCR-Test</p>	 <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>	
	<p>Im Freien ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien</p> 		
 <p>Religiöse Veranstaltungen</p>   	<p>Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.</p>			
 <p>Beherbergung</p>   	 <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	 <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle</p>	 <p>Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle</p>

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Messen, Ausstellungen, Kongresse 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 [Hotel-]Gastronomie, Vergnügungststätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 3G nur PCR-Test	
































Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Spas, Solarien, Zoos, Ski-Lifte, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe Dienstleistungen (ausgenommen medizinisch notwendige Behandlungen) 	3G	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test	2G+ Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test


















Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skiiffo, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen    keine Maskenpflicht wäh- rend der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen 
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 	Im Freien  nur PCR-Test*	Im Freien 

*Geregelt durch die Corona-Verordnung SpOr; (§5 Absatz 2 Satz 2)

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc.   	In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nicht- einhaltung des Mindest- abstands 	In geschlossenen Räumen  mit PCR-Test		 Im Freien und In- geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität aber nicht mehr als 750 Zuschauer*innen.
	Im Freien 	Im Freien 		
 Einzelhandel (auch Flohmärkte)  	Ohne weitere Regelungen		 Ausgenommen Grundver- sorgung sowie Abhol- und Lieferangebote	 Ausgenommen Grundver- sorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Behyfichmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumengeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemarkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditorien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädeschuhmacher*innen, Poststellen und Paketdienste, Reform- häuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitung- verkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Verkaufsstellen für Weihnachtsbäume, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)   	ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage		



Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Diskotheken, Clubs und clubähnliche Lokale (Ausnahmen für nicht-impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)   	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test			nicht erlaubt
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen			
 Prostitutionsstätten   		 nur PCR-Test		

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften



Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterräumen - 88326 Aulendorf - 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de



1a

autoservice

Stoßdämpfer TÜV-Abnahme

Abgasanlagen AU

Bremsen Fehlerdiagnose

Kupplungen Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 07525/87 05

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!

M

Druckerei Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung GmbH

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

BÄCKEREI
FRISCH
MARKT



Infos aus Edi's



Weihnachtsbäckerei



Advent Advent... schmecken und riechen wie es
im Advent duftet.



Nächste Woche gibt's



Adventstollen nach einem Rezept von unserem
Opa Karle (Firmengründer) 350g 3,50€

Sahneclair mit Zimt/Vanillesahne St. 1,60€



Bratapfelschnitte St 1,40€



Etwas Gesundes soll es auch sein:
Kornkrüstchen das
Dinkelmehrkornbrötchen 2St. -,99€
Fünfkornquarkbrot 500g 2,-€



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Daniel Barth
Mobil 0151-64685085
daniel.barth@lbs-sw.de



VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Für die Tagespflege St. Vinzenz in
Bad Saulgau suchen wir ab sofort in
Voll- und Teilzeit:

Pflegfachkraft (m/w/d)

Sie sind auf der Suche nach geregelten Arbeitszeiten
von 8:00 bis 16:30 Uhr und möchten die Ferientage
und Wochenenden ohne Arbeit genießen? Dann sind
Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich bei:
Dzevad Suljkanovic | Schönhaldenstraße 121
88348 Bad Saulgau | 07581 20294-0
dzevad.suljkanovic@vinzenz-sd.de

www.vinzenz-von-paul.de/karriere

Werden Sie
ein wertvolles
Mitglied
unseres starken
Teams

Christbaumverkauf

NORMA Aulendorf

Fr. 10.12. und Sa. 11.12.2021

Fr. 17.12. und Sa. 18.12.2021

Aus eigenen Kulturen, ungespritzt und frisch geschlagen.

Verkauf auch ab Hof in Renhardsweller

ab 1.12. – 24.12.2021

Fam. Franz Rädle

Karl-Fiesel Str. 16
88348 Renhardsweller
Tel. 07581/2848

